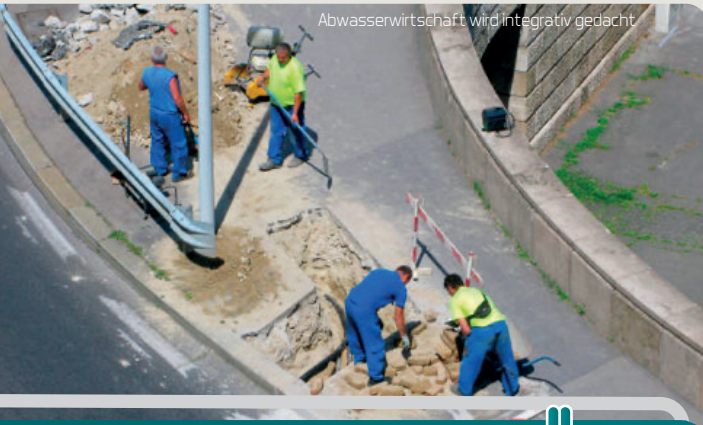


Wir investieren in die Kanäle, sanieren und tauschen aus. Dabei achten wir auf einen möglichst „minimalinvasiven“ Eingriff. Soweit es möglich ist, versuchen wir andere Baumaßnahmen, wie bspw. das Verlegen von Leitungen der öffentlichen Infrastruktur, in unsere Maßnahmen zu integrieren.



Abwasserwirtschaft wird integrativ gedacht

Bewegte Wassermengen

Bei unseren Abwasserkanälen geht es nicht nur darum, bestehende Struktur zu erhalten, sondern auch darum diese für heutige und kommende Herausforderungen zu rüsten:

Wassergebrauch im Wandel

Abwasser und Trinkwasser sind nicht unabhängig voneinander zu denken, denn da wo viel Wasser gebraucht wird, fällt auch viel Abwasser an und umgekehrt.

In vielen Regionen verändern sich aktuell die Siedlungsstrukturen. Aus manchen Regionen ziehen viele Menschen weg, andere erleben starken Zuwachs an Einwohnern. Unser Wassernetz muss entsprechend darauf reagieren.

Die Aufklärer

Einsatz für saubere Lösungen



Wasserverbandstag e.V.
Bremen | Niedersachsen | Sachsen-Anhalt

Wasserverbandstag e.V.
Bremen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt

Am Mittelfelde 169 | 30519 Hannover
Tel.: 0511/87966-17 | Fax: 0511/87966-19

www.wasserverbandstag.de



Wasserverbandstag e.V.
Bremen | Niedersachsen | Sachsen-Anhalt

Die Aufklärer

Einsatz für saubere Lösungen

Über die Einflüsse auf Ihre Abflüsse



Was Ihr Abwasser jetzt und in Zukunft bewegt

Unsichtbarer Schatz

Von Ihnen unbemerkt transportieren wir unter Ihren Füßen täglich viele 1000 l Abwasser bis zu unseren Kläranlagen, um es dort aufzubereiten. Die Infrastruktur, die wir hier einsetzen, ist also ein wahrer „Schatz unter der Straße“, ohne den unser Alltag wie er ist, undenkbar wäre.

Das moderne Abwassermanagement zählt zu einer der großen Errungenschaften unserer Zivilisation: Insbesondere zur Vorbeugung von Krankheiten und der Verhinderung ihrer Ausbreitung sind unsere heutigen Hygienestandards von unschätzbarem Wert.

Damit unsere Abwasserkanäle auch weiterhin so zuverlässig und unbemerkt ihren Dienst tun, müssen sie stetig fit gehalten werden. Doch dies ist nur ein Teil der Herausforderungen, die unsere Arbeit und Ihr Abwasser täglich bewegt:

HERAUSFORDERUNGEN ABWASSER



Infrastrukturerehalt- und entwicklung

Teilweise sind die Leitungen im Kanalnetz schon sehr alt und haben Dank beeindruckender Ingenieursleistungen vorangegangener Generationen bis heute gehalten. Doch alles was intensiv genutzt wird, weist auch irgendwann Verschleißspuren auf.

Klimaeinwirkungen

Eine weitere Herausforderung für unsere Kanäle ist, das sich wandelnde Klima. Insbesondere der Wechsel von längeren Trockenperioden und Starkregenereignissen setzen dem Kanalnetz zu. Einerseits gibt es Phasen, in denen kaum Wasser durch die Kanäle fließt, andererseits tosen dann wieder plötzlich große Wassermengen durch die Abwasserleitungen. Für beide Extreme müssen wir die richtigen Lösungen vorhalten. Neben diesen großen Phänomenen gibt es aber auch ganz kleine Dinge, um die wir uns als Aufklärer kümmern:

Die Stoffe in unserem Abwasser

Wir legen hohe Qualitätsstandards an unsere Arbeit an und agieren hier im Rahmen strenger rechtlicher Bestimmungen. Dabei reinigen wir Ihr Abwasser so effizient wie nur möglich, bevor wir es wieder guten Gewissens in unsere Flüsse einleiten. Auch hier sind ständige Anpassungen notwendig.

Durch unsere Lebensführung gelangen heute ganz andere Stoffe ins Abwasser als früher. Spurenstoffe, wie Medikamentenrückstände oder andere Chemikalien steigern die Anforderungen an uns und unsere eingesetzte Technik. Auch Mikroplastik aus Duschgel und Zahncrème verunreinigt das Abwasser und ist nur schwer zu entfernen.

Die veränderte Zusammensetzung unseres Abwassers wirkt sich auch auf das aus, was ganz am Ende übrigbleibt: auf den Klärschlamm. Eigentlich soll dieser auf den Feldern als Dünger eingesetzt werden. Doch dies ist nicht mehr überall möglich.

Daher muss dieser aufwendig behandelt und entsorgt werden - und dies leider unter steigenden Energiekosten.



Sauber bleiben!

Active Aufklärungsarbeit startet zu Hause und ist gar nicht schwer. Drei einfache Dinge helfen unseren Wasserkreislauf zu schützen:

1. Mülltonne statt Abfluss/Toilette für:
 - > Feuchttücher, Müll und Hygieneartikel
 - > Arzneimittel und Chemikalien
 - > Essensresten, Fette und Öle
2. Umweltfreundliche Reinigungs- und Pflegemittel nutzen.
3. Weitersagen!

Unsere Arbeit als Aufklärer wird von vielen Faktoren beeinflusst - wir begegnen diesen mit regionalen und flexiblen Lösungen, die nachhaltig und wirtschaftlich sinnvoll sind.

Erst die Anpassung und Erneuerung unserer Systeme an eine sich wandelnde Umwelt kann eine konstante und zukunftsfähige Abwasserwirtschaft für alle sichern.

Meistern können wir diesen Balanceakt durch Ihre Unterstützung. Als Verband erwirtschaften wir dabei keine Gewinne und investieren in saubere Lösungen für Sie und alle nachfolgenden Generationen.